

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Unmittelbar ausserhalb der Stadt ist die Promenade, ein sehr schattiger, mit Kastanien bestandener Platz, dessen Sitzbänke gleichfalls der Verschönerungsverein erhält; das Gleiche ist der Fall mit den Bänken am Schützenwege, in der Florianer Allee, im Grüntale und an der Anlände.

Die Bänke wurden bedeutend vermehrt. Die Bahnhofallee und das Gloriett im Schlosshofe stammen aus der früheren Zeit des Vereines. Vor dem Linzertore wurde eine Gartenanlage geschaffen, ebenso an der Bahnhofstrasse, der Schulhauspark wurde erweitert. An der Pram bis zur neuen Schwimmschule wurden nicht nur neue Wege angelegt, das ganze Terrain der sogenannten Pramleiten wurde mit Bäumen bepflanzt und wird dort in nicht allzulanger Zeit ein ausgedehnter schattiger und angenehmer Aufenthalt geschaffen sein.

Die neue Schwimmschule, welche nach dem Hochwasser 1897 erbaut wurde, liegt weit abseits von der Bahnbrücke, in einer ruhigen Landschaft. Zu ihr führen all die neu angelegten Wege des Verschönerungsvereines.

Eine grössere Schaffenslust kann man sich kaum denken als die, welche im Vereine herrscht, und in wenigen Jahren werden wir die Früchte dieser Tätigkeit in vollen Zügen geniessen können.

### Das städtische Elektrizitätswerk.

Unter der sogenannten Klingmühler-Brücke lag ehemals das Rathmeiersche „Klingmühl-Anwesen“. — Selbes wurde 1896 von der Stadtgemeinde käuflich erworben zum Zwecke der Einrichtung eines städtischen Elektrizitäts-Werkes.

Dieses für die Stadt bedeutende Werk wurde auch im gleichen Jahre gebaut und am 24. Dezember 1896 der Betrieb eröffnet.

Die Erwerbung dieses Mühlenwesens kostete der Stadt 100.000 K und die vollständige Instandsetzung des Elektrizitäts-Werkes inklusive der